

## Judoka vom SV1860 Vizemeister in Westfalen

Die Judo-Abteilung des Polizei-Sport-Verein in Bielefeld richtete am Wochenende die Westfalen-Einzelmeisterschaft für die weibliche und männliche U13 Jugend aus. Die Westfaleneinzelmeisterschaft ist das höchste Turnier für diese Altersklasse. Startberechtigt waren die Jahrgänge 2006 bis 2008. Gekämpft wurde auf 4 Matten nach den Regeln des Deutsche-Judo-Bundes. Allerdings mussten sich die Teilnehmer aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster über die Kreis- und Bezirk-Einzelmeisterschaften qualifizieren. Pro Gewichtsklasse trafen jeweils sechs Kämpfer aus jedem Bezirk aufeinander.

Vom SV1860 Minden hatten drei Nachwuchskämpfer diese anstrengende Qualifizierung bestanden und wollten auch in diesem Turnier möglichst weit nach vorne kommen.

In der Gewichtsklasse bis 37 kg ging Nikita Abermet, beflügelt durch jeweils einen ersten Platz im Kreis und Bezirk, als erster auf die Matte. Alle Kämpfe in der Vorrunde konnte er in der Gruppe mit 16 Teilnehmern eindeutig für sich entscheiden, sodass ihm weitere Kämpfe in der Trostrunde erspart worden sind. So erreichte er ungeschlagen den Finalkampf. Dieser gestaltete sich zunächst ausgeglichen. Am Ende musste er sich aber dem stärkeren Gegner geschlagen geben und konnte verdient die Silbermedaille in Empfang nehmen. Zusätzlich erhielt er eine Einladung zu einem Landeslehrgang im Landesleistungszentrum Köln.

Dustin-Jerome Behrendt kämpfte in der Gewichtsklasse - 50 kg mit 10 Teilnehmern. Leider verlor er seinen ersten Kampf in der Hauptrunde knapp und konnte sich trotz starker Leistung und enormen Kampfeswillen in der Trostrunde nicht durchsetzen und war somit ausgeschieden.

In der für Alexandra Zimbelmann ungewohnten offenen Gewichtsklasse +57 kg hatte sie es mit 8 Teilnehmerinnen zu tun. Gleich im ersten Kampf wurde sie von der deutlich schwereren Gegnerin überrascht und verlor im Haltegriff. Der zweite Kampf fing sehr erfolgversprechend an. Zimbelmann ging schnell mit einer Wazari-Wertung in Führung. Gestoppt durch eine nicht geahndete unsportliche Aktion ihrer Gegnerin verletzte sie sich und musste geschlagen von der Matte gehen.

Neben den drei qualifizierten Kämpfern und mit angereisten Trainern stellte der SV1860 Minden auch zwei lizenzierte Zeitnehmer und Listenführer sowie einen Landeskampfrichter für dieses hochrangige Turnier zur Verfügung.



Foto: Privat  
Kämpfer, Kampfrichter, Trainer und Zeitnehmer